technotrans

Quartalsmitteilung

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2026



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 30.09.2026	01.01. – 30.09.2025	2025
Umsatzerlöse	T€	-4,2%	175.745	183.528	244.001
davon Technology	T€	-5,4%	131.117	138.589	184.595
davon Services	T€	-0,7%	44.628	44.939	59.406
EBITDA	T€	-3,3%	17.402	17.997	24.181
EBITDA-Marge	%		9,9	9,8	9,9
EBIT	T€	-1,4%	12.602	12.787	17.253
EBIT-Marge	%		7,2	7,0	7,1
Periodenergebnis[1]	T€	-2,9%	7.719	7.952	11.462
in Prozent vom Umsatz	%		4,4	4,3	4,7
Free Cashflow[2]	T€	-34,4%	5.223	7.962	16.619
Ergebnis je Aktie	€		1,12	1,15	1,66
Bilanzsumme*	T€	5,6%	171.654	170.215	162.523
Eigenkapital*	T€	2,4%	108.393	102.000	105.881
Eigenkapitalquote	%		63,1	59,9	65,1
Nettoverschuldung[3]*	T€	19,6%	9.947	16.877	8.316
Mitarbeitende (Stichtag)*		-2,4%	1.408	1.466	1.443

*Veränderung zum 31.12.2025

[1] Periodenergebnis: Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

[2] Free Cashflow: Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus der Investitionstätigkeit laut Kapitalflussrechnung

[3] Nettoverschuldung: zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS16) abzüglich liquider Mittel

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und des Geschäftsverlaufs in den ersten 9 Monaten 2026

Umsatzentwicklung

		Q1	Q2	Q3	9M
Umsatz	T€	54.934	58.367	62.444	175.745
EBIT	T€	3.823	4.168	4.611	12.602
EBIT-Marge	%	7,0	7,1	7,4	7,2
Free Cashflow	T€	-1.417	922	5.718	5.223

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2026 Umsatzerlöse in Höhe von 175,7 Millionen € (Vorjahr: 183,5 Millionen €). Dies entspricht einem Rückgang von 4,2%. Das Segment Technology erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 131,1 Millionen € (Vorjahr: 138,6 Millionen €). Dies entspricht einem Anteil am Konzernumsatz von 75%. Das Segment Services lag mit einem Umsatz in Höhe von 44,6 Millionen € (Vorjahr: 44,9 Millionen €) nahezu auf Vorjahresniveau. Der Umsatzanteil dieses Segments lag bei 25%. Trotz des konjunkturell und geopolitisch anspruchsvollen Umfelds konnten die Umsatzerlöse in den Fokusmärkten Energy Management sowie Healthcare & Analytics wie geplant weiter gesteigert werden. In den Fokusmärkten Plastics und Print zeigten sich wie erwartet erste Anzeichen einer Stabilisierung. Der Auftragsbestand belief sich zum Periodenstichtag auf 103 Millionen €. Das Book-to-Bill-Ratio von 1,2 unterstreicht die positive Auftragsentwicklung und bildet eine solide Grundlage für weiteres Wachstum.

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		9M 2026	9M 2025	9M 2026	9M 2025	9M 2026	9M 2025
Umsatz	T€	131.117	138.589	44.628	44.939	175.745	183.528
EBIT	T€	6.058	5.814	6.544	6.973	12.602	12.787
EBIT-Marge	%	4,6	4,2	14,7	15,5	7,2	7,0

Die Fokusmärkte entwickelten sich in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2026 wie folgt:

Energy Management profitierte im 3. Quartal weiterhin von den strukturellen Wachstumstrends in den Bereichen Datacenter-Kühlung und Elektromobilität. Insbesondere das Geschäft mit Flüssigkeitskühlsystemen für Datacenter entwickelte sich dynamisch. Folgeaufträge ließen den Auftragseingang im Bereich Datacenter bereits im Juli auf ein zweistelliges Millionen-Euro-Volumen steigen, der damit das gesamte Vorjahresniveau deutlich übertraf. Im Hinblick auf die steigende Nachfrage erweiterte technotrans seine Fertigungskapazitäten um eine vierte Produktionslinie für Coolant Distribution Units (CDUs). Auch die Auslieferungen von Batteriethermomanagementsystemen (BTMS) für Schienenfahrzeuge und Busse entwickelten sich erwartungsgemäß solide. Der Umsatz im Fokusmarkt Energy Management stieg um 7% auf 49,0 Millionen €

(Vorjahr: 45,9 Millionen €). Bereinigt um das Standard-Laser-Geschäft erreichte das Umsatzwachstum 19%. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 28%.

Healthcare & Analytics verzeichnete eine fortgesetzt positive Geschäftsentwicklung. Getragen von der anhaltend robusten Nachfrage aus der Medizin- und Analysetechnik stieg der Umsatz um 6% auf 25,1 Millionen € (Vorjahr: 23,7 Millionen €). Der Anteil am Konzernumsatz betrug 14%. technotrans baute seine Position durch gezielte Vertriebsaktivitäten weiter aus und präsentierte sich erstmalig auf der LAB-SUPPLY in Graz, Österreich. Im Mittelpunkt standen dort der neue vibrationsfreie Peltier-Tischkühler sowie Kühlsysteme mit natürlichen Kältemitteln. Diese Lösungen adressieren steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit, Präzision und regulatorische Konformität und eröffnen zusätzliche Wachstumsperspektiven.

Im Fokusmarkt Print zeigten sich wie erwartet Anzeichen einer Erholung. Wesentliche Treiber blieben der Verpackungs-, Flexo- und Digitaldruck. Die Umsatzerlöse erreichten 56,6 Millionen € und lagen damit 8% unter dem Vorjahreswert von 61,2 Millionen €. Positiv anzumerken ist, dass sich die Umsatzentwicklung erwartungsgemäß von Quartal zu Quartal stabilisiert hat. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 32%.

Plastics blieb von einem schwachen konjunkturellen Umfeld geprägt, wobei sich im Verlauf des Berichtszeitraums ein Trend zur Stabilisierung abzeichnete. So wurde ein Umsatz in Höhe von 40,1 Millionen € (Vorjahr: 47,3 Millionen €) realisiert, der 15% unter dem Vorjahr lag. Der Umsatzrückgang hat sich erwartungsgemäß gegenüber dem 1. Halbjahr 2026 vermindert. Der Anteil am Konzernumsatz erreichte 23%. Einen bedeutenden Wachstumsimpuls erzeugte der Gewinn eines langfristigen Großserienauftrags für kompakte Temperiergeräte für Hightech-Anwendungen mit einem jährlichen Umsatzpotenzial im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Dieser stärkt die Wachstumsperspektiven des Fokusmarkts und unterstreicht die Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie Ready for Growth. Spürbare Umsatzbeiträge hieraus werden ab dem Geschäftsjahr 2027 erwartet.

Die Fokusmärkte erwirtschafteten 97% des Konzernumsatzes. Der verbleibende Teil entfiel auf die Umsatzerlöse der gds (Technische Dokumentation) in Höhe von 5,1 Millionen €.

Ertragslage

Das Bruttoergebnis betrug 52,2 Millionen € (Vorjahr: 53,6 Millionen €). Die Bruttomarge verbesserte sich von 29,2% auf 29,7%. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren ein optimierter Produktmix im Segment Technology sowie ein höherer Umsatzanteil des Segments Services. Geringere Abschreibungen und Personalkosten führten zu einer Verminderung der Vertriebskosten um 0,3 Millionen € auf 19,0 Millionen €. Die Fokussierung auf auftragsbasierte Entwicklungstätigkeiten sowie ein Rückgang der Abschreibungen führten zu einem Rückgang der Entwicklungskosten um 0,7 Millionen € auf 2,5 Millionen €. Das EBITDA erreichte 17,4 Millionen € (Vorjahr: 18,0 Millionen €).

Das operative Konzernergebnis (EBIT) erreichte 12,6 Millionen € (Vorjahr: 12,8 Millionen €). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 7,2 % (Vorjahr: 7,0 %). Das Konzernergebnis nach Steuern betrug 7,7 Millionen € (Vorjahr: 8,0 Millionen €).

Aufgrund einer Optimierung des Produktmixes im Segment Technology sowie von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung erhöhte sich das Segment-EBIT von 5,8 Millionen € auf 6,1 Millionen €. Die Segmentrendite stieg auf 4,6% (Vorjahr: 4,2%). Das EBIT des Segments Services reduzierte sich bei leicht gesunkenen Umsatzerlösen auf 6,5 Millionen € (Vorjahr: 7,0 Millionen €). Eine wesentliche Ursache war ein veränderter Produktmix. Die EBIT-Marge des Segments Services erreichte 14,7% (Vorjahr: 15,5%).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30. September 2026 ist gegenüber dem Jahresultimo 2025 um 9,1 Millionen € auf 171,7 Millionen € gestiegen. Ausschlaggebend hierfür waren der Zuwachs des Vorratsvermögens um 7,7 Millionen € auf 47,9 Millionen € infolge eines hohen Auftragsbestands für das 4. Quartal. Der Anstieg der Forderungen um 6,8 Millionen € auf 37,5 Millionen € resultiert aus der starken Geschäftsentwicklung im September. Die Ausweitung der Geschäftstätigkeit führte auf der Passivseite zu einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital erreichte zum Periodenstichtag 108,4 Millionen €. Die Eigenkapitalquote blieb mit 63,1% auf hohem Niveau (31. Dezember 2025: 65,1%).

Finanzlage

Der leichte Rückgang des Periodenergebnisses, der Rückgang der Abschreibungen sowie insbesondere der Working-Capital-Aufbau führten zu einem deutlichen Rückgang des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit auf 6,9 Millionen € (Vorjahr: 11,2 Millionen €). Die Zahlungsmittelabflüsse aus dem Anstieg der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Erhöhung der Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten teilweise kompensiert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit von -1,7 Millionen € resultierte primär aus Erhaltungsinvestitionen sowie Planungsleistungen für den Neubau eines Werks am Standort Sassenberg. Der Free Cashflow reduzierte sich auf 5,2 Millionen € (Vorjahr: 8,0 Millionen €).

Die Darlehenstilgungen in Höhe von 11,0 Millionen € überstiegen die Neukreditaufnahme von 8,0 Millionen €. Unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung sowie der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten wurde ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -10,6 Millionen € (Vorjahr: -6,4 Millionen €) erzielt. Diese Entwicklung führte zu einer Reduktion der liquiden Mittel auf 16,7 Millionen €. Darüber hinaus stehen dem technotrans-Konzern freie Kreditlinien in Höhe von 20,7 Millionen € zur Verfügung.

Strategie

technotrans hat die Umsetzung der Konzernstrategie Ready for Growth in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2026 konsequent und planmäßig fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen profitables Wachstum, die nachhaltige Steigerung der Ertragskraft sowie die Stärkung des Free Cashflows. Mit den im Abschnitt Umsatzentwicklung dargestellten strategisch bedeutenden Auftragserfolgen hat technotrans bereits im ersten Jahr der Umsetzung wichtige Meilensteine erreicht. Diese unterstreichen die starke Wettbewerbsposition des Konzerns in attraktiven Zukunftsmärkten, eröffnen zusätzliche Skalierungspotenziale und schaffen eine wichtige Grundlage für die Erreichung der langfristigen Wachstums- und Profitabilitätsziele.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf

„Die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2026 waren für technotrans von einem insgesamt anspruchsvollen Marktumfeld gekennzeichnet. Geopolitische Konflikte, handelspolitische Risiken sowie ein steigender Inflations- und Zinsdruck beeinträchtigten die Investitionsbereitschaft in wichtigen Absatzmärkten weiterhin. Trotz vereinzelter konjunktureller Belebungssignale blieb die wirtschaftliche Dynamik insbesondere in Europa verhalten.

Unsere Fokusmärkte entwickelten sich unterschiedlich. Energy Management erwies sich erneut als wesentlicher Wachstumstreiber. Ausschlaggebend waren die hohe Nachfrage nach Batteriethermomanagementsystemen für die Elektromobilität sowie steigende Abrufe von Flüssigkeitskühlsystemen (CDUs) für Datacenter. Auch Healthcare & Analytics verzeichnete Umsatzzuwächse. Beide Fokusmärkte belegen die erfolgreiche Ausrichtung auf technologisch anspruchsvolle Anwendungen mit langfristigem Wachstumspotenzial. In unseren konjunktursensitiveren Fokusmärkten Print und Plastics zeichnete sich die erwartete schrittweise Stabilisierung ab.

Mit der Umsetzung der Konzernstrategie Ready for Growth hat technotrans im Berichtszeitraum wichtige Weichen für die weitere Geschäftsentwicklung gestellt. Bedeutende Auftragserfolge, insbesondere in den Bereichen Energy Management und Plastics, erweitern die Perspektiven für künftiges Umsatzwachstum und eröffnen zusätzliche Skalierungsmöglichkeiten. Zugleich wurden die Initiativen zur Steigerung der operativen Leistungsfähigkeit und zur Verbesserung der Ertragskraft fortgeführt. Die Serviceaktivitäten trugen erneut zur Stabilität des Geschäfts bei.

Wir bewerten den Geschäftsverlauf der ersten 9 Monate 2026 angesichts der gesamtwirtschaftlichen Belastungen als insgesamt zufriedenstellend. Insbesondere die gewonnenen Großaufträge und die spürbare Stabilisierung in Print und Plastics stärken die Voraussetzungen, die langfristigen Wachstums- und Profitabilitätsziele im Rahmen von Ready for Growth zu erreichen.“

Nachtrags- und Risikobericht

Nach dem 30. September 2026 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns aufgetreten.

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2025 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2026 erläutert. Das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns hat sich gegenüber der Darstellung im Halbjahresfinanzbericht nicht verändert.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet laut seinem World Economic Outlook vom Oktober 2026 ein Weltwirtschaftswachstum von 3,1% für 2026 und 3,4% für 2027. Für Deutschland prognostiziert der IWF im Jahr 2026 ein Wirtschaftswachstum von 1,3% (2027: 1,1%), für den Euroraum von 1,1% (2027: 1,2%). Während die US-Wirtschaft robust wächst, dürfte sich Chinas Wachstum abschwächen. In Deutschland stieg das BIP im dritten Quartal um 0,2% gegenüber dem Vorquartal. Der ifo Geschäftsklimaindex verbesserte sich im Oktober auf 90,2 Punkte (September: 89,9). Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe hellten sich die Geschäftserwartungen auf und die Auftragseingänge stiegen. Dennoch blieben private Investitionen verhalten und die Exportdynamik ließ nach. Staatliche Infrastruktur- und Verteidigungsausgaben setzen positive Konjunkturimpulse. Geopolitische Konflikte, Handelshemmnisse sowie hohe Energie- und Finanzierungskosten belasten weiterhin den internationalen Maschinenbau. Wachstumschancen eröffnen dagegen Investitionen in Künstliche Intelligenz und Datacenter-Infrastruktur. Insgesamt bleibt der wirtschaftliche Ausblick mit Unsicherheiten verbunden.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Lieferkettenprobleme, geopolitische Spannungen, insbesondere im Nahen Osten, sowie handelspolitische Risiken erschweren weiterhin die wirtschaftliche Planbarkeit. Trotz konjunktureller Erholungssignale bleibt das Marktumfeld vor allem in Europa und Deutschland anspruchsvoll. Störungen internationaler Lieferketten könnten zusätzliche Belastungen verursachen.

Mit der Konzernstrategie Ready for Growth setzt technotrans auf profitables Wachstum, operative Effizienz und zusätzliche Skalierungspotenziale. Bedeutende Auftragserfolge in den Bereichen Datacenter, Elektromobilität und Plastics bestätigen die Wettbewerbsposition und stärken die Perspektiven für künftiges Umsatzwachstum.

Energy Management bleibt der zentrale Wachstumstreiber, gestützt durch Elektrifizierung und Datacenter-Investitionen. Ein im Oktober 2026 erhaltener Anschlussauftrag für Coolant Distribution Units (CDUs) für den asiatischen Markt im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich wird noch 2026 vollständig umsatzwirksam. Im Datacenter-Geschäft erwarten wir für das Gesamtjahr eine Umsatzverdreifachung gegenüber 2025. Auch für Healthcare & Analytics rechnen wir mit einer weiterhin positiven Entwicklung. In Print und Plastics zeichnet sich eine moderate Stabilisierung ab, welche die Umsatzrückgänge gegenüber dem Vorjahr jedoch nicht vollständig ausgleichen dürfte.

Angesichts der bisherigen Geschäftsentwicklung und der aktuellen Einschätzung der Marktbedingungen konkretisieren wir die Umsatzprognose für 2026 auf den unteren Bereich der ursprünglichen Bandbreite von 240 bis 260 Millionen €. Unverändert bestätigen wir eine erwartete EBIT-Marge von 6,5% bis 8,5% sowie einen Free Cashflow von leicht über 10 Millionen €.

Konzernbilanz

Aktiva

	30.09.2026	31.12.2025
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	34.473	35.391
Nutzungsrechte	3.354	3.711
Geschäfts- und Firmenwert	23.513	23.513
Immaterielle Vermögenswerte	3.071	3.508
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	196	188
Latente Steuern	588	587
	65.195	66.898
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	47.861	40.166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.545	30.741
Ertragsteuererstattungsansprüche	772	711
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.365	770
Sonstige Vermögenswerte	2.220	1.516
Liquide Mittel	16.695	21.721
	106.459	95.625
Gesamt Aktiva	171.654	162.523

Passiva

	30.09.2026	31.12.2025
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.096	19.096
Gewinnrücklagen	79.449	73.720
Sonstige Rücklagen	-4.780	-5.305
Periodenergebnis	7.719	11.462
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	108.392	105.881
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	0	0
	108.393	105.881
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	13.726	15.497
Leistungen an Arbeitnehmer	1.091	1.063
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.604	1.761
Latente Steuern	492	541
	16.914	18.862
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	9.445	10.706
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.845	7.644
Vertragsverbindlichkeiten	6.846	3.692
Leistungen an Arbeitnehmer	6.554	5.736
Rückstellungen	2.928	2.967
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.321	2.567
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.275	2.984
Sonstige Verbindlichkeiten	2.133	1.484
	46.348	37.780
Gesamt Passiva	171.654	162.523

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

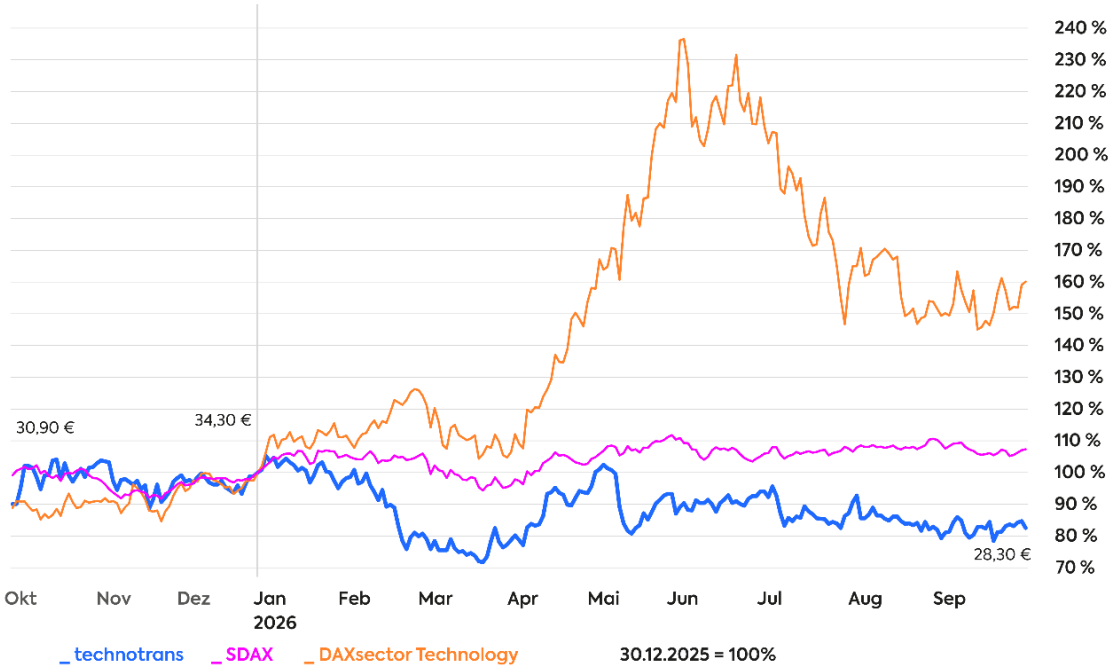
	01.01. - 30.09.2026	01.01. - 30.09.2025
	T€	T€
Umsatzerlöse	175.745	183.528
davon Technology	131.117	138.589
davon Services	44.628	44.939
Umsatzkosten	-123.588	-129.907
Bruttoergebnis vom Umsatz	52.157	53.621
Vertriebskosten	-18.999	-19.266
Allgemeine Verwaltungskosten	-17.811	-17.649
Entwicklungskosten	-2.483	-3.152
Erträge / Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-220	-94
Sonstige betriebliche Erträge	966	788
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.008	-1.460
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	12.602	12.787
Finanzerträge	120	86
Finanzaufwendungen	-1.200	-1.005
Finanzergebnis	-1.081	-919
Ergebnis vor Ertragsteuern	11.521	11.868
Ertragsteuern	-3.802	-3.916
Periodenergebnis	7.719	7.952
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	7.719	7.952
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (€)		
unverwässert / verwässert	1,12	1,15
Gesamtergebnis der Periode	8.560	7.299

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01. - 30.09.2026	01.01. - 30.09.2025
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	7.719	7.952
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	4.800	5.210
Sonstiges	4.578	5.075
Veränderung der:		
Vorräte	-7.695	-1.158
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-8.111	-6.391
Verbindlichkeiten	8.501	3.551
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	807	1.167
Sonstiges	-3.694	-4.166
	6.905	11.240
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.722	-3.363
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	40	85
	-1.682	-3.278
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	8.000	11.000
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-11.032	-11.796
Ausschüttung an Anteilseigner	-5.733	-3.661
Sonstiges	-1.829	-1.915
	-10.594	-6.372
Veränderung der liquiden Mittel	-5.371	1.590
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	21.721	18.810
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	345	-992
Liquide Mittel am Ende der Periode	16.695	19.408

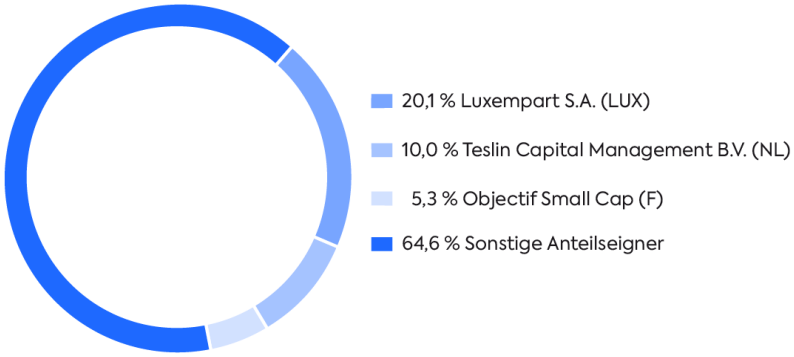
Informationen für Anteilseigner

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)



Zusammensetzung der Anteilseigner

Die aktuelle Struktur der Anteilseigner auf Basis von Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) stellt sich wie folgt dar:



Finanzkalender / Hinweis

Veröffentlichung	Datum
Geschäftsbericht 2026	18. März 2027
Quartalsmitteilung 1-3/2027	11. Mai 2027
Halbjahresfinanzbericht 2027	3. August 2027
Quartalsmitteilung 1-9/2027	9. November 2027

Veranstaltungen	
Deutsches Eigenkapitalforum	23. – 24. November 2026
CIC CIB Forum, virtuell	10. Dezember 2026
Hauptversammlung 2027	21. Mai 2027

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter folgender Adresse: https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender

Hinweise

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Die Quartalsmitteilung der technotrans SE zum 30. September 2026 wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Kontakt



Frank Dernesch

Vice President Group Communications

Telefon: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
E-Mail: frank.dernesch@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

technotrans SE

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583 301-1000
Fax: +49 (0)2583 301-1030
E-Mail: info@technotrans.de

technotrans

technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17 · 48336 Sassenberg · Germany
T +49 (0)2583 301-1000 · F +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de · www.technotrans.de